

Ist nun die ganze Schrift, die übersetzt werden soll, auf gedachte Art genau zu der damit vorzunehmenden Verwandlung zubereitet worden, so wird die Haupttabelle oder eine andere besondere — von der ich weiter hinten reden werde — zur Hand genommen und korrekt übersetzt.

Man sehe die erste Tafel, welche den Gebrauch einer jeden andern vollkommen lehren wird.

Ich will z. B. die Worte, mein bester Freund, in die geheime Schrift übersetzen, und mein Wahlwort sei auf, und dann verfare ich, wie schon erwähnt worden.

Mein bester Freund,
 a ufa ufaufa ufaufa
 Nzpo wltols Axfpte,

Die Buchstaben, die die Worte, mein bester Freund, geben, suche ich einzeln in dem obern Alphabete der Tabelle, welches die Sprachlinie heißen soll, und die Buchstaben des Wahlworts stehen in der äußersten Linie zur linken Hand, die abwärts läuft, und Wahllinie genannt wird. Man muß sich dieses wohl merken, denn bei jeder andern Tabelle verfährt man eben so. Die Buchstaben der Worte, die die Schrift ausmachen und allemal oben stehen, werden in der Sprachlinie aufgesucht, und diejenigen des Wahlworts, die beständig unter der Schrift zu stehen kommen, in der Wahllinie. Das so eben angeführte Beispiel zergliedert, wird dies deutlich genug machen:

A 2

M ist